



*Dr. Gell.  
→ Einladung*

**Deutscher Alpenverein**

**1889—1979**



**Sektion Baden-Baden  
e.V.**

EINGEGANGEN

11. Juni 1979

Erl. ....

**E  
956**

# Treffsicher!

Die große universale Möbelschau in Mittelbaden



# TREFZGER

**MÖBEL + EINRICHTUNGEN**

Rastatt, Friedrichring 9    Telefon 07222/34085

1889 – 1979

90

JAHRE

Deutscher Alpenverein  
**Sektion Baden-Baden**  
e. V.

---

**ARAL-Großtankstelle**

*Schwarzwaldtankhof*



Inh. Michael Bauer  
7570 BADEN-BADEN  
Maximilianstraße 45  
Telefon (07221) 7434

**GANZ NEU!** Wagenpflege mit der  
Super-Polish Combi  
Sie wählen zwischen 8 Programmen  
Wir pflegen in 6 Minuten

8 E 956

Alpenvereins-  
Bücherei

79 869

## Ein herzliches Willkommen allen unseren Bergfreunden!

Wenn die DAV-Sektion Baden-Baden des Deutschen Alpenvereins in diesen Tagen (die 90. Wiederkehr ihrer Gründung feiert, so darf sie mit Stolz und Genugtuung auf ein knappes Jahrhundert aktiven Sektionslebens zurückblicken.

Bergwanderer und Kletterer, Skibergsteiger und Hochtouristen, sie alle erfüllten in Jahrzehnten das Sektionsgeschehen mit Leben, auch in schwierigen Zeiten.

Kameradschaft und Selbstdisziplin, Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft für andere neben Zivilcourage galten in der DAV-Sektion, über Trend und Tageswert hinaus, schon immer mehr als anderswo.

So entstand eine Gemeinschaft der Gleichgesinnten, die Gilde der Alpinisten. Auch heute soll das Bewährte hinüberreichen in die Zukunft, in der sich der Mensch den Sinn für die Schönheit unverbildeter Natur ebenso zu bewahren verstehe wie er die Kraft haben möge, sich eine menschenwürdige, natürliche Umwelt zu erhalten.

Vielen Bürgern die faszinierende Welt des Hochgebirges auf verschiedenen Wegen nahezubringen war schon immer und wird es wieder sein, die vornehmste Aufgabe unserer Sektion.

Dr. H. Ganster

# KLEMM

## Skistöcke der Weltelite

Einer aus dem Programm  
Modell ROYAL Nr. 7530

1. Klemm Kombigriff – wahlweise Schlaufenauslösung oder Florettgriff
2. Leichtmetallrohr höchster Qualität, mattschwarz eloxiert mit Golddruck
3. Bruchfester Rennsteller auf Spezialhübel
4. Duplex-Fernnspitze mit Wida-Spike – Der Rennstock der deutschen Ski-Elite –

SPORTIVE VERBUND MÜNCHEN

Irene Epple

QUALITEAM GERMANY

Offizieller Ausrüster der deutschen Nationalmannschaft

Ernst Klemm Sportgerätefabrik, Lautenbacher Str. 16-18 D-7562 Gernsbach, Tel. 07224/2177

## Festprogramm

**11. 6. – 15. 6. 1979**

Stadtparkasse Baden-Baden  
am Leopoldsplatz

Fotoausstellung  
Sektionsmitglieder zeigen Aufnahmen  
von ihren Bergtouren in den Alpen

**Montag, 11. 6. 1979**

Filmcasino, Sophienstraße

Bergfilm

**Dienstag, 12. 6. 1979**

Weinbrennersaal – Kurhaus  
Beginn 20.15 Uhr

Lichtbildervortrag Reinhard Karl  
„Vom Battert zum Dach der Erde“  
Eintritt: Mitglieder u. Kurgäste DM 3,-  
Nichtmitglieder DM 5,-

**Mittwoch, 13. 6. 1979**

Goldener Löwen  
Baden-Baden-Lichtental  
Beginn 20.15 Uhr

Filmabend mit Waldemar Wenz  
„Der Battert bei Baden-Baden“  
Einführende Worte H. J. Reiter

**Donnerstag, 14. 6. 1979**

Beginn 14.30 Uhr

Klettern am Battert  
Demonstration mit der Bergwacht

**Samstag, 16. 6. 1979**

Runder Saal – Kurhaus  
Beginn 15.00 Uhr

Feierstunde zum 90jährigen Jubiläum  
– Begrüßung  
– Festvortrag Dr. R. Siegl  
„Konturen und Strukturen eines  
90jährigen Sektionsgeschehens“  
– Grußworte  
– Ehrungen  
– Musikalische Umrahmung:  
Trudel Schuhmann, Klavier  
Sieglinde Paulus, Cello

Goldener Löwen  
Baden-Baden-Lichtental  
Beginn 20.15 Uhr

Sommerfest mit Tanz  
– es spielen die Meier-Buben  
(Happy Brothers)  
– Balletteinlage Studio Ulla Alberts  
Eintritt: DM 4,-  
Jede Eintrittskarte nimmt an der  
Verlosung einer Flugreise teil.

Nähere Angaben siehe Tagespresse.

*Für erlesene Pelze  
ein Begriff . . .*

**WILHELM KUNERT**

Kürschnermeister

***BADEN-BADEN***

*Sofienstraße 16*

*Telefon (07221) 22304*



## Anschriften des Gesamtvorstandes und der Beiräte

– April 1979 –

1. Vorsitzender: Dr. Herbert Ganster, Kennweg 5,  
7562 Gernsbach 3, Tel. (07224) 1759
2. Vorsitzender: Georg Dick, Rheinstraße 172,  
7570 Baden-Baden, Tel. (07221) 61943
- Jugendreferent: Helmut Schäfer, Obere Hafnerstraße 9  
7570 Baden-Baden 19, Tel. (07221) 61201
- Schatzmeister: Otto Danneck, Kaiser-Wilhelm-Straße 1,  
7570 Baden-Baden, Tel. (07221) 24687
- Schriftführer: Marianne Meyer-Vogts, Rheinstraße 33,  
7570 Baden-Baden, Tel. (07221) 63598  
und  
Ursula Tauer, Otto-Flake-Straße 22,  
7570 Baden-Baden, Tel. (07221) 24401
- Kletterwart und  
Hochtourenwart Jürgen Andres, Neuestraße 30,  
7560 Gaggenau 18, Tel. (07225) 2410
- Wanderwart: Emil Glasstetter, Kuppenheimer Straße 16  
7551 Bischweiler, Tel. (07222) 41813

---

## WANDERN

macht noch mehr Spaß, zünftig ausgerüstet.



sport  
ertel + frick



rastatt · kaiserstr. 26 · baden-baden · sofienstr. 26



*A*lles vom und für den Garten

*B*lumen in großer Auswahl

*C*hice Vasen und Gestecke gibt es bei

*D*ICK, Gärtnerei Schäfer

Rheinstraße 172 · Telefon (07221) 61943

- Naturschutzwart: Dr. Rolf Siegl, Gernsbacher Straße 49,  
7570 Baden-Baden, Tel. (07221) 22872
- Vortragswart: Jürgen Gatzke, Tannenweg 10,  
7570 Baden-Baden, Tel. (07221) 62151
- Pressewart Baden-Baden und Murgtal Ute Katz, Ooser Bahnhofstraße 30,  
7570 Baden-Baden, Tel. (07221) 64617
- Bühl und Bühlertal Willi Ruh, Hans-Thoma-Weg 11,  
7582 Bühlertal, Tel. (07223) 72341
- Gerätewart Baden-Baden Dr. Willy Schröder, Ludw.-Wilh.-Platz 7,  
7570 Baden-Baden, Tel. (07221) 22266
- Murgtal Egon Kolb, Friedrichstraße 16,  
7554 Kuppenheim, Tel. (07222) 4315
- Bücherwart Baden-Baden Hans Jürgen Reiter, Untere Hafnerstr. 19,  
7570 Baden-Baden 19
- Murgtal Eduard Streb, Hördener Straße 67,  
7560 Gaggenau 16, Tel. (07224) 1351
- Kassenprüfer: Werner Klausmann, Eichstraße 11,  
7570 Baden-Baden, Tel. (07221) 273-204  
und  
Heinz Lambert, Hardäckerstraße 3,  
7570 Baden-Baden, Tel. (07221) 29380
- Ältestenrat: Dr. Rolf Siegl, Gernsbacher Straße 49,  
7570 Baden-Baden, Tel. (07221) 22872
- Willi Ruh, Hans-Thoma-Weg 11,  
7582 Bühlertal, Tel. (07223) 72341
- Wilhelm Rüppel, Am Bierkeller 29,  
7580 Bühl, Tel. (07223) 21953

## Autohaus GANSTER GmbH

Verkauf · Kundendienst · Reparaturen

7570 BADEN-BADEN

Bahnackerstraße 3 · Telefon (07221) 61357



## Beratung aus Erfahrung am Berg und in der Werkstatt!

Deshalb treffen sich  
immer mehr Bergsteiger  
und Wanderer  
zum Einkauf alpiner  
Ausrüstung und Schuhe  
im Bergsteigereck vom

## Schuhhaus K O L B

KUPPENHEIM  
Telefon (07222) 4315

Bergschuhe von Lowa,  
Meindl, Jan Marco,  
Hochland sowie das  
große Salewa-Programm

## Ehrenmitglieder

OTTO DANNECK, Baden-Baden

WILLI SAUTER, Baden-Baden

### Mitglieder mit langjähriger Mitgliedschaft

mit mehr als 50jähriger Mitgliedschaft

Eintrittsjahr

|                 |             |      |
|-----------------|-------------|------|
| Erich Boehnisch | Baden-Baden | 1928 |
| Otto Danneck    | Baden-Baden | 1921 |
| Emmy Frank      | Baden-Baden | 1925 |
| Else Ruppert    | Baden-Baden | 1922 |
| Willi Sauter    | Baden-Baden | 1924 |

mit mehr als 40jähriger Mitgliedschaft

|                         |             |      |
|-------------------------|-------------|------|
| Ottmar Fritz            | Gaggenau    | 1936 |
| Dr. Gustav Kittel       | Rastatt     | 1934 |
| Dr. Rolf Siegl          | Baden-Baden | 1932 |
| Dr. Fr. v. Mittelstaedt | Baden-Baden | 1930 |

mit mehr als 25jähriger Mitgliedschaft

|                       |             |      |
|-----------------------|-------------|------|
| Gisela Gärtner        | Baden-Baden | 1953 |
| Gerhard Haecker       | Baden-Baden | 1948 |
| Rolf Herberger        | Baden-Baden | 1954 |
| Anneliese Homann      | Baden-Baden | 1946 |
| Else Kirschke         | Baden-Baden | 1955 |
| Heinz Kuehn           | Loffenau    | 1954 |
| Carl Maier            | Gaggenau    | 1943 |
| Edgar Matz            | Gaggenau    | 1954 |
| Eckhardt Reith        | Bühl        | 1941 |
| Manfred Reufsteck     | Gaggenau    | 1954 |
| Josef Schiffmacher    | Gaggenau    | 1951 |
| Albert Seebacher      | Baden-Baden | 1951 |
| Hartmut Stoll         | Gernsbach   | 1955 |
| Ursula Tauer          | Baden-Baden | 1955 |
| Wolf Dieter Tauer     | Baden-Baden | 1953 |
| Hans Jürgen Vogt      | Gaggenau    | 1955 |
| Christel Waigand      | Gernsbach   | 1954 |
| Kurt Waigand          | Gernsbach   | 1952 |
| Dr. Günther Waldecker | Baden-Baden | 1951 |
| Werner Weiss          | Gernsbach   | 1954 |
| Paul Wik              | Elzach      | 1955 |
| Kathi Winkelsträter   | Baden-Baden | 1951 |



## Als Autofahrer

interessiert Sie nicht nur der Preis für Ihre Autoversicherung – aber auch der stimmt bei uns!

Wollen Sie auf die persönliche Beratung verzichten? Das kann Sie teuer zu stehen kommen! Warum? Weil Ihr KARLSRUHER Vorsorgefachmann das Fachwissen hat, alle Vorteile für Sie auszuschöpfen. Er ermittelt Ihren speziellen Versicherungsbedarf. Und sagt Ihnen, was im Schadenfall zu beachten ist, wie Sie schnell und unbürokratisch zu Ihrem Geld kommen und was Sie sonst noch rund ums Auto wissen müssen.

## Robert Croll

7550 RASTATT · Kaiserstraße 49

Telefon (07222) 36166

Mo–Fr 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr

# Jahresprogramm

ab Mai 1979

**6. 5. 1979**

Botanische Wanderung im Sulzbachtal  
Führung: Dr. R. Siegl

**6. 5. 1979**

Rundwanderung über Badener Höhe  
Führung: W. Ruh

**12./13. 5. 1979**

Rund um die Jungfrau  
Führung: J. Andres  
Teilnehmerzahl begrenzt auf 8 Personen

**19. 5. 1979 – Samstag – 14.00 Uhr**

**20. 5. 1979 – Sonntag – 9.00 Uhr**

**26. 5. 1979 – Samstag – 14.00 Uhr**

Kletterkurs am Battert  
Nur für Vereinsmitglieder  
Mindestalter 14 Jahre

**20. 5. 1979**

Mit dem Wandersonderzug der Bundesbahn nach Blumberg–Weizen  
Führung: E. Glasstetter

**3. 6. – 9. 6. 1979 – Pfingstferien**

Camping-Fahrt der Jugend nach Südfrankreich (Cassis)  
Klettern (Callanques) – Ausflüge in die Umgebung von Marseille  
Leitung: H. Schäfer

**10. 6. 1979**

Kammwanderung links der Murg von Gernsbach bis Forbach  
Führung: A. Wingender

**21. 6. – 24. 6. 1979**

3 botanische Tage auf dem Kölner Haus bei Serfaus im Samnaungebirge  
Leitung: Naturschutzwart Dr. R. Siegl



Sofienstraße 22 – Ecke Stephaniestraße

**Sie finden bei uns  
eine große Auswahl  
an Geschenkvorschlügen**



- allerfeinsten, frischen, offenen Tee
- handgefertigte Pralinen
- weltweit geschätztes Gebäck
- Früchte in Alkohol und
- auserwählte seltene fernöstliche Kostbarkeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
in unserer Probierstube.



### Anfang Juli 1979

Kletterausflug auf die Zimba (Westgrat)

Leitung: Ch. Oesterle

### 6. – 8. 7. 1979

Tourenwochenende am Tanet in den Hochvogesen.

Vorgesehene Wanderungen:

1. vom Tanet über Lac Noir zum Lac Blanc
2. über Fischbödele und Spitzköpfe zur Route des Cretes
3. vom Col de la Schlucht zum Tanet

Übernachtung auf der Saarbrücker Hütte am Tanet

Führung: E. Glasstetter und E. Kolb

### 14./15. 7. 1979

Gratwanderung über dem Vierwaldstätter See

geeignet für Familien

Standquartier Stoss

Führung: G. Dick

### 22. 7. 1979

Wanderung rund um den Schwarzenbach-Stausee

Führung: Dr. R. Siegl

### 28./29. 7. 1979

Eiskurs im Piztal

Standquartier Braunschweiger Hütte

Leitung: J. Andres

### 12. 8. 1979

Auf dem Robert-Gerwig-Weg um Triberg

Führung: E. Glasstetter

### 16. 8. – 19. 8. 1979

Berchtesgadener Touren mit Göllüberschreitung über den Mandlgrat

Führung: W. Ruh

## WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN:



### Wir zeigen Ihnen die besten Wege zum Gelderfolg. Damit Sie auch finanziell bestens bewandert sind.

Zum Beispiel sagen wir Ihnen, welche Sparmethode Sie auf schnellstem Wege sicher an Ihr Sparziel bringt. Wir geben Ihnen den richtigen Kredit, mit dem Ihre Pläne zügig voranschreiten. Wir erledigen mit unserem

Giro-Service Ihre Zahlungen, damit Sie Ihre freie Zeit mit frohem Wandern – anstatt mit unnötiger Lauferei – verbringen können. Weil wir für Sie auf den Beinen sind, sind Sie finanziell immer „gut zu Fuß“.



## VOLKSBANK BADEN-BADEN EG

# SPORT point

### Treffpunkt des Sports

in unserer Sortabteilung führen wir:

Tennisschläger und  
Tenniszubehör,  
Tennisbekleidung  
von:

**DONNAY 78**

**DUNLOP**

**BABOLAT  
MAILLOT  
WITT  
INTERNATIONAL**

Trainings- u. Freizeitanzüge  
von:

**adidas**  **ebona**  
*sport*

**KAUFSTÄTTE**  
**Baden-Baden** 

**IHR FREUNDLICHES KAUFHAUS**

 **im Herzen der Stadt**

**31. 8. – 2. 9. 1979**

Durchquerung der Brenta-Gruppe auf Klettersteigen  
Führung: J. Andres

**6. 9. – 9. 9. 1979**

Allgäu-Touren mit Heilbronner Höhenweg  
Führung: W. Ruh

**6./7. 10. 1979**

Wanderung um und über den Feldberg  
Übernachtungsmöglichkeit Naturfreundehaus Feldberg  
Führung: E. Glasstetter

**21. 10. 1979**

Über den Biberkesselsteig zur Hornisgrinde  
Führung: W. Ruh

Im Juli sind Hochtouren im Berner Oberland geplant und im  
September Hochgebirgswanderung in Graubünden–Bergell  
Führung: Dr. H. Ganster

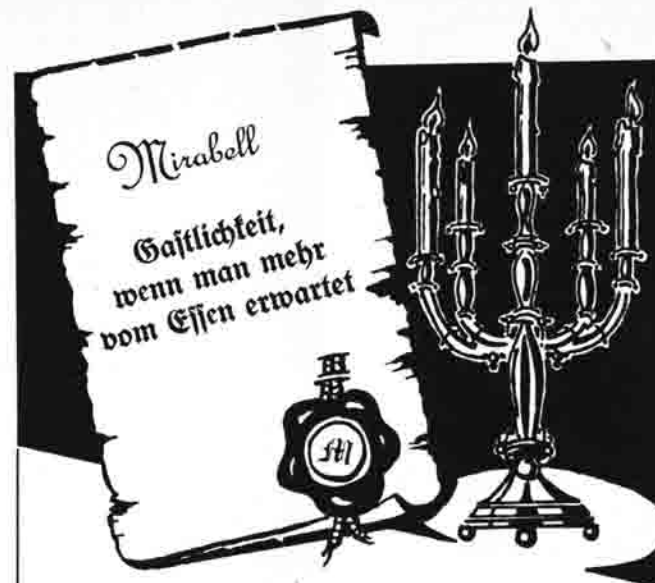
---

## **Gipfelstürmer und Wanderer**

sind immer gut bedient in der großen  
**Bergsportabteilung von**

# **SPORT-ORTH**

Ihr seriöses Kompakt-Fachgeschäft  
mit Stil und Pfiff für »Durchblicker«  
**Beim Augustaplatz-Parkparadies**



Jean- Pierre Recht, Chef de Cuisine des  
MIRABELL, freut sich auf Ihren Besuch.

Lassen Sie sich einmal von seinem  
„Menu gastronomique“ verwöhnen.  
Und anschließend? Und immer wieder  
einmal zwischendurch!

Zum Flirten, Trinken, Tanzen und  
Vor-sich-Hinträumen in die MIRABELL  
COCKTAIL Bar. Kuddl Neuss an seiner  
Piano-Bar und Barchef Dante sind  
wunderbare Begleiter durch den Abend.

Täglich geöffnet ab 18.00 Uhr —  
Montags Ruhetag.

*Mirabell*  
**Kurhaus  
Baden-Baden**

Kaiserallee 1, Telefon (0 72 21) 2 27 17

## Sektionsabende

Goldener Löwen, Baden-Baden-Lichtental  
Beginn der Vorträge pünktlich 20.15 Uhr

### Dienstag, 8. 5. 1979

Bergtouren 1978 – Dia-Vortrag W. Ruh

Der Sektionsabend im Monat Juni 1979 fällt wegen der Jubiläumsfeier aus.

### Dienstag, 3. 7. 1979

Mit Caravan-Bus durch Nepal – Kaschmir und Ladakh  
Dia-Vortrag Gebrüder Reich

In den Monaten August und September 1979 sind Sommerferien.

### Dienstag, 2. 10. 1979

Symposium über das Vereinsleben (Ausspracheabend)

### Dienstag, 6. 11. 1979

Unterwegs mit der Sektion im Mittelgebirge – Teil I  
Durchs Steinerne Meer – Teil II  
Dia-Vortrag E. Glasstetter

### Dienstag, 4. 12. 1979

Sektionstouren 1979  
Dia-Vortrag Dr. Ganster

## Bergfahrt – Südamerika

Interessenten für eine gemeinsame, verbilligte Bergfahrt auf  
südamerikanische Sechstausender in Ecuador (Chimborazo – Cotopaxi)  
möchten sich bei G. Dick melden.

Vorgesehener Zeitpunkt ist Januar 1980, Dauer ca. 3 Wochen.

## Fritz Schmitz

Sanitär · Gas-Heizung  
Schwimmbad-Service  
Einbauküchen

**7570 BADEN-BADEN**

Maximilianstraße 96  
Telefon (07221) 7627



*Dr. Willy Schmidt*

*Buchdruck    Offsetdruck    Reliefdruck*

*seit 1895*

*7570 Baden-Baden*

*Maximilianstr. 38, Tel. (07221) 7810 + 72299*



Begeistert vom Battert war Frau Tabe (2. von links),  
die als erste Frau den Mount Everest bestiegen hat,  
zusammen mit einer Abordnung des Alpenvereins Baden-Baden.

## Wandernd im Berner Oberland!

Es soll – mal wieder – ins Berner Oberland gehen. Was könnte man denn unternehmen, vielleicht eine Gletschertour im Gebiet der Mutthorn- und der Gspaltenhornhütte? Gesagt, getan. In drei und einer halben Stunde sind wir in Stechelberg, dem kleinen Ort im hintersten Lauterbrunnental, Ausgangsort für manch bekannte Hütte, alles lange Anstiege.

Wir steigen noch am Abend hinauf zum Berghaus Obersteinberg, einem prächtig gelegenen Stützpunkt, nur eben ein bisschen teuer. Das Wetter ist nicht gerade berückend, aber für den kommenden Tourentag gibt es doch einige Gut-Wetter-Zeichen.

Wir haben uns nicht getäuscht, denn ein strahlendes Blau empfängt uns am andern Morgen und läßt die Herzen höher schlagen. Welch herrlicher Anblick: der Oberhornsee, bereits nach einer Stunde erreicht, mit den prächtigen Bergriesen im weiten Rund, bekannte Gipfel und große Namen des Berner Oberlandes. Der Weiterweg zieht nun über den Tschingelfirn hinauf zur 2901 m hoch gelegenen Mutthornhütte des SAC, einem typischen Schweizer Bergsteiger-Refugium. Hier läßt es sich wohl sein, der freundliche Hüttenwirt hat schnell ein wohlschmeckendes Mahl zubereitet. Allein, bald heißt es wieder am Aufbruch zu denken, denn wir haben noch ein gerüttelt Maß an Weg vor uns. Das Tagesziel heißt Gspaltenhornhütte. Noch aber ist es nicht so weit, denn als Höhepunkt des heutigen Tages gilt es, die Gamchilücke zu überwinden. Normalerweise stellt sie eine Felskehle dar, mit einem dicken, fixen Seil versichert und somit auch besser gangbar gemacht. Für uns ist sie heute eine schneegefüllte Steilrinne von ca. 80 Meter Höhe und mit großer Randkluft am Fuß. Seil, Pickel und Geschicklichkeit sind hier gefragt – alle schaffen die Lücke, die mit herrlicher Sicht nach beiden Seiten die Mühen des Anstieges belohnt. Auf der anderen Seite geht es ebenfalls recht steil hinunter, aber keiner fällt – Gottlob – in die breite Spalte am Fuß des Steilabstiegs. Noch zwei Stunden, die Gspaltenhornhütte hat uns. Ein emsiges Treiben in der überfüllten Hütte endet dennoch recht bald, denn für viele Bergsteiger heißt es bereits um drei oder vier Uhr wieder aufzustehen, wenn das Gspaltenhorn auf dem Programm steht. Eindrucksvoll dann die kleine Lichterprozession in noch stockdunkler Nacht.

Wir aber gehören zu den „Faulen“. Erst gegen sieben Uhr – man hat fast ein schlechtes Gewissen – brechen wir auf in Richtung Sefinenfurge, einem alten, 2612 Meter hoch gelegenen Übergang. Ein Blick zurück zur Blümlisalpgruppe wetteifert mit der Aussicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau. Wo könnte das Berner Oberland noch schöner sein?

Hinab nach Boganggenalp ist es nicht weit. Zwei Sennen zeigen uns noch „ihre“ Käseerei und sind baß erstaunt, daß wir ihren Erklärungen interessiert lauschen und mit einem Trinkgeld nicht geizen.

Drunten in Stechelberg sind alle ein bisschen müde, kein Wunder nach dem langen, steilen Abstieg. Aber alle sind auch sehr glücklich über das Erlebte. Berner Oberland, wir kommen bald wieder.

Dr. H. Ganster

Ihr schönster Treffpunkt – wenn's um Holz geht!

**HOLZ**  
**ZENTRUM**   
**OVERLACK**

**RASTATT**

**Rauentaler Str. 50 · Tel. (07222) 35085**

## Schwarzwald-Paneele

aus ausgesuchten schönen Hölzern von rustikal bis edel, handwerklich verarbeitet, Wände und Decken werden wohnlicher, wertvoller, heimeliger, exklusiver, wirtschaftlicher durch moderne zeitlose Gestaltung. Ständig auch Sonderangebote.

Alles rund ums Holz: Paneele, Schindeln, Zimmertüren, Schiebetüren, Haustüren, Fertigparkett, Fensterbänke, Formsperrholz, Intarsien, Profilbretter, Heizkörperverkleidungen, Gartentische, Blumenkästen . . . und natürlich Fachberatung!

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo–Fr 7.30–12.00 und 13.15–17.30 Uhr, Sa 7.30–12.00 Uhr  
**Information ohne Verkauf und Beratung:**  
Samstag 12.00–16.00 Uhr und Sonntag 9.00–13.00 Uhr



# KRONE Ebersteinburg

Der gemütliche Treffpunkt der Bergsteiger

Gepflegte Speisen und Getränke  
Saal für Gesellschaften (ca. 120 Personen) · Schöne Wanderwege

7570 Baden-Baden-Ebersteinburg

Telefon (07221) 24691

Auf Ihren Besuch freut sich: **Lothar Manz und Familie**

– Mittwoch Ruhetag –

## England-Antiques

DIREKTIMPORT  
18TH AND 19TH CENTURY

STANDUHREN, SEKRETÄRE,  
SEKTRETÄRE MIT AUFSATZ,  
SCHRÄNKE, KOMMODEN,  
SCHREIBTISCHE, VITRINEN,  
LEDERSESSLER UND SOFAS,  
STÜHLE UND KLEINMÖBEL

PETER LIEBMANN  
7570 BADEN-BADEN  
SEILERSTRASSE 5  
AM AUGUSTAPLATZ  
TELEFON (07221) 29622/65425



JÜRGEN ANDRES

## EIGER (3970 m) Überschreitung Mittellegigrat – Südwestflanke

Längst ehe die berühmte Eiger-Nordwand zur berüchtigten Sensationswand wurde, erregte der monumentale Klotz über der Kleinen Scheidegg die Gemüter der Bergsteiger. Vor allem der Kampf um die Erstbegehung des Mittellegigrates war es, der Aufsehen und Bewunderung auslöste. Der Mittellegigrat wurde zum ersten Mal im Jahre 1921 von dem Japaner Yuko Maki mit Führer erstiegen, und zwar unter Benützung von technischen Hilfsmitteln. Heute ist der Mittellegigrat an zwei Stellen mit fixen Seilen versehen. Aber gerade diese Stellen sind meist vereist, so auch bei unserem Anstieg.

Schon im vergangenen Jahr war die Rede von einer Besteigung des Eiger über den Mittellegigrat. Im Sommer 1976 ist es dann soweit. Wir, das heißt meine Kameraden Werner, Helmut und ich, fahren kurz entschlossen nach Grindelwald in der Hoffnung, das Wetter sei gut, wenn wir drei unterwegs sind.



Spät nachmittags kommen wir an. Nach Durchsicht unserer Ausrüstung stellen wir fest, daß wir zu wenig Eisschrauben haben; denn was wir dort oben am Eiger sehen, ist alles andere als ermutigend: überall Schnee, und das im August. Nachdem wir unsere Ausrüstung vervollständigt haben, erwischen wir gerade noch die letzte Bahn zur Kleinen Scheidegg. Dort wollen wir übernachten und am anderen Morgen mit der Jungfraubahn zur Station Eismeer fahren.

Als wir abends die Karten zum Eismeer lösen, werden wir nach unseren Plänen gefragt. Wir erzählen, daß wir den Mittellegigrat besteigen wollen. Da fangen die Leute von der Bahn erst einmal an zu schimpfen. Das Wetter und die Verhältnisse seien schlecht, und außerdem seien seit gestern bereits zwei Bergsteiger vermißt. Gerade die letzte Meldung gibt uns erst recht Grund einzusteigen.

Früh um 3.30 Uhr geht's dann los. Wir fahren durch den Eigtunnel. Nach etwa einer Dreiviertelstunde erreichen wir Station Eismeer. Wir steigen tief hinab bis zum Ende des Stollens. Es sind hier für die unterschiedlichen Schneeverhältnisse in verschiedener Höhe Ausgänge in den Felsen gehauen. Wir kriechen durch das unterste Loch hinaus auf das Kalliband. Es ist fast noch dunkel, als wir durch die Seraks hindurch zur Südostwand steigen. Und schon wartet eine böse Überraschung: Die ganzen Felsen sind vereist. Aber nachdem die ersten hundert Meter überwunden sind, kommen wir doch ganz gut vorwärts. Wir steigen direkt zum Grat hinauf zur kleinen Mittellegihütte. Von dort aus geht es auf dem Grat weiter. Entgegen aller Erwartungen ist das Wetter herrlich (noch!). Im Laufe des Vormittags bietet uns der Mittellegigrat sämtliche Variationen eines kombinierten Geländes. Sei es vereister Fels oder tiefster Neuschnee, hier gibt es einfach alles.

**Hermann Schmid**



STUKKATEURMEISTER

Ausführung sämtlicher Gips- und Stukkateurarbeiten  
Trockenausbau – Fassaden – Erneuerungen  
sowie Vollwärmeschutz

7570 BADEN-BADEN-OOS

Ooser Burgstraße 25 · Telefon (07221) 623 16

**Ihr Spezialist für . . .**

**Sommer-, Winter-, Berg-, Wander- und Freizeitsport.  
Große Auswahl in Skilanglauf-Ausrüstungen;  
fordern Sie hierfür Katalog an!**

**SPORT  STEIMEL**

**7582 Bühlertal, Haabergstraße 5, Tel. (07223) 73564**

Während der Steigerei haben wir gar nicht bemerkt, daß das Wetter immer schlechter wurde. Es gilt nun zu überlegen, ob wir umkehren oder nicht. Wir beschließen weiterzusteigen, und das müssen wir büßen. Am Gipfel holen wir die beiden Gestalten ein, die wir am Morgen von weitem vor der Mittellegihütte gesehen haben. Es sind zwei Japaner, die heilfroh sind, daß sie nicht alleine dem Höhensturm trotzen müssen. Bevor die Sonne ganz verschwindet, sehe ich noch eine seltsame Erscheinung: Hinter mir im Osten eine schwarze Wolkenwand. Darauf, wie auf einer Leinwand, beleuchtet von einem letzten Lichtstrahl, der Schatten des Eigergipfels. Obenauf mein eigener Schatten. Und um meinen Schatten herum ein kreisrunder Regenbogen. Ich mache rasch ein Foto und halte alles im Bild fest. Aber dann heißt es handeln. Der Sturm nimmt derart schnell zu, daß wir gerade noch rechtzeitig ein notdürftiges Biwak errichten können.

Es soll eine der längsten Nächte werden, die wir je erlebt haben. Man zählt schon fast die Sekunden, so kalt ist es hier oben. Es ist fürchterlich. Aber bekanntlich wird es immer wieder Tag. Am andern Morgen stürmt es zwar noch genau so heftig, wir haben jedoch wieder blauen Himmel. So schnell wie möglich bauen wir unser Biwak ab und steigen über die Westflanke hinunter zur Kleinen Scheidegg. Mit Ausnahme einer angefrorenen Zehe haben wir die Tour gut überstanden. Und wenn ich heute zurückdenke, dann war es trotz allem ein überaus grandioses Bergerlebnis. Darauf ein „Berg Heil!“.



**Schweiz. Bergsteigerschule  
Gotthard  
Alpine Sportschule  
Andermatt**

**SOMMERPROGRAMM**

**Ausbildungskurse – Bergsteigen Fels und Eis  
Unser Spezialangebot**

Vorteile: neue, eigene Hütte mitten im Übungsgebiet auf 2708 m, direkt bei Gletscher und Fels, international erfahrene Bergführer, kleine Klassen, gute Tourenmöglichkeiten (Galenstock), bei Schlechtwetter Theorien mit Lichtbildern und schriftlichen Unterlagen, gemütliche Ferienstimmung, gutes Essen.  
Dauer von Sonntag 17.00 bis Samstag 12.00 Uhr jede Woche ab 17. Juni bis 15. September Fr. 480.-

**Detailprogramme:** Martin Epp, Alpine Sportschule,  
6490 Andermatt, Schweiz, Tel. (004144) 6 77 33 bis 20.00 Uhr

**Überlebenstraining «Survival-Kurs»**  
Schwedisch Lappland 1.-20.8.79 Fr. 1600.-

**Kombinierte Tourenwochen leicht  
mit Ausbildung**

|                         |             |           |
|-------------------------|-------------|-----------|
| Sustli/Krönten          | 8.7.-14.7.  | Fr. 550.- |
| Campo Tencia            | 15.7.-21.7. | Fr. 550.- |
| Windgällen/Schärhorn    | 22.7.-28.7. | Fr. 550.- |
| Rotondo/Galenstock      | 5.8.-11.8.  | Fr. 550.- |
| A. Heimhütte/Dammastock | 19.8.-25.8. | Fr. 550.- |
| Rotondo/Galenstock      | 2.9.- 8.9.  | Fr. 550.- |

**Hochtourenwochen mittelschwer**

|                      |             |           |
|----------------------|-------------|-----------|
| Weissmies/Monte Rosa | 29.7.- 4.8. | Fr. 750.- |
| Chamonix/Mont Blanc  | 12.8.-18.8. | Fr. 750.- |

**Kletterwochen**

|                   |             |           |
|-------------------|-------------|-----------|
| Furka/Bergsee     | 22.7.-28.7. | Fr. 650.- |
| Sustli/Leutschach | 5.8.-11.8.  | Fr. 650.- |
| Engelhömer/Gelmer | 19.8.-25.8. | Fr. 650.- |
| Korsika           | 30.9.-6.10. | Fr. 650.- |

## Sport treiben - fit bleiben

Die Sportausrüstung  
für Sommer und Winter  
kauft man bei

# Sport Fischer

Guggenau

Gernsbach



Aufstieg zum Eigergipfel  
Blick zurück zum Mittellegigrat

## **HOLZAPFEL-TOR** – leicht und leise

das Kipptor nach Maß, ein großer Vorteil für Altbausanierung, Umbau, aber auch selbstverständlich für Neubau, individuell mit Holz-, Kunststoff- oder Kupfer-Füllung.



dazu HOLZAPFEL-TOR-Antriebe, auch nachträglich und an Fremdtoren, ergibt eine hervorragende Perfektion.

### **Übrigens:**

TORANTRIEBE kauft man beim Fachmann, des Services wegen!

**HOLZAPFEL-TOR, Kipptorbau, Torantriebe, Dreh- und Schiebetore**  
7566 Weisenbach/Murgtal, Gaisbachstraße 73, Telefon (07224) 2165

---

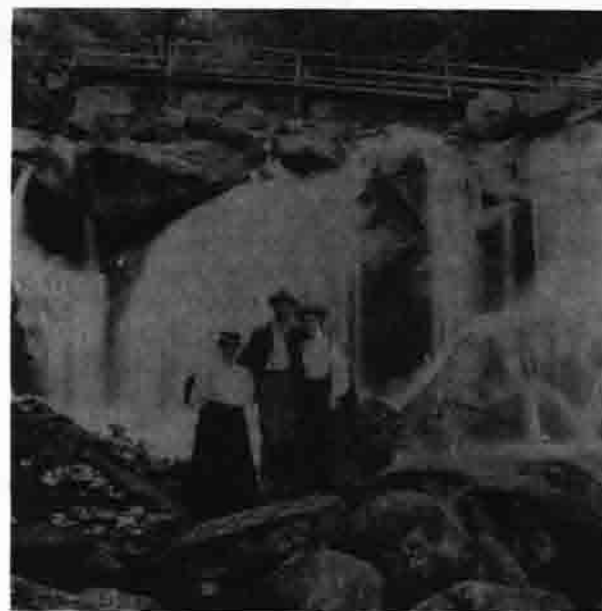
# **Anton Bruder**

**SCHREINERMEISTER**

**Ausführung sämtl. Schreinerarbeiten**

**7570 BADEN-BADEN-NEUWEIER**

**St. Michaelstr. 35 · Telefon (07223) 5457**



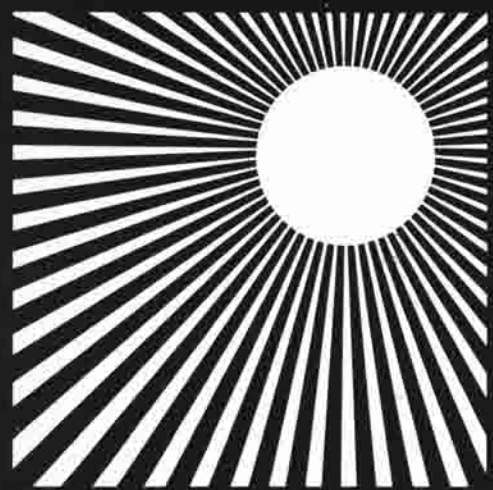
Familie Siegl auf Alpentour



Gipfel Valluga 1929, v. l. Eugen Vetter, Max Siegl, Rolf Siegl

Boschweg 1929, v. l. Max Siegl, Rolf Siegl, Eugen Vetter

## **BRÄUNUNGSSTUDIO BADEN-BADEN**



**BRAUNE HAUT IST  
SCHÖN UND GESUND**

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag  
9.30 Uhr – 21 Uhr  
Samstag und Sonntag  
9.30 Uhr – 17 Uhr

**Tel. 07221/26661  
Lange Straße 89**

In Baden-Baden scheint jetzt jeden Tag die Sonne garantiert! Und das auch noch ohne Sonnenbrandgefahr. Nahtlos und rundum braun werden können Sie jetzt mit modernsten Sonnenbänken und -flutern in den gepflegten Räumen des **Bräunungsstudio Baden-Baden**

Nach 7 Besuchen à 30 Minuten können Sie schon innerhalb einer Woche den gewünschten Bronzeteint haben, der dann nur in Abständen von 1–2 mal pro Woche nachgebräunt wird.

Die Sonnenstudio-Sonnen haben keine schädigenden Nebenwirkungen für die Haut. Ganz im Gegenteil, denn braune Haut ist schön und gesund.

Die 10er-Gästekarte kostet DM 120,- wobei jeweils ein Drink mit eingeschlossen ist.



### **Kurz-Chronik der Sektion Baden-Baden des Deutschen Alpenvereins**

- 1889 Gründung der Sektion, Einberufer: Kaufmann Philipp Bussemer, Schöpfer der Schwarzwaldvereins-Höhenwege, 9 Mitglieder. Erster Vorsitzender Oberamtsrichter Mallebrein.
- 1892 41 Mitglieder.  
In den folgenden Jahren sehr rege Vortragstätigkeit, größere, oft mehrtägige Wanderungen im Nordschwarzwald.  
Antrag auf Vereinigung der Sektionen Pforzheim, Karlsruhe und Baden-Baden abgelehnt.
- 1902 Bürgermeister Richard Fieser Erster Vorsitzender.  
Arbeitsgebiet in den Alpen: Weganlagen bei St. Anton, Höhlen-Zugangswege im Rätikon, 61 Mitglieder.
- 1912 wird Bürgermeister Fieser zum Oberbürgermeister gewählt und tritt zurück. Erster Vorsitzender: Paul Weiss, Buchdruckereibesitzer, 69 Mitglieder.



- 1914 25jähriges Jubiläum vorgesehen, wegen Kriegsausbruch Geldspenden an Flüchtlingsorganisationen u. ä.
- 1915–1919 Sektionsleben schläft langsam ein.
- 1920 Wiederaufnahme der Tätigkeit,  
Erster Vorsitzender Buchdruckereibesitzer Adolf Odenwald.
- 1923 Mitglieder: 91, viele Wanderungen im Nordschwarzwald, rege Vortragstätigkeit in Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein und dem Skiclub.
- 1928 Erster Vorsitzender Studienrat Eugen Vetter, Mitglieder: 82.
- 1932 Gründung der Jugendgruppe.
- 1937 Erster Vorsitzender Max Siegl, Bankdirektor.
- 1939 Antrag auf Vereinigung mit der Sektion Karlsruhe abgelehnt. Große Jubiläumsveranstaltung geplant, wegen Kriegsbeginn nur stille Feier im Schwarzwaldhof.
- 1940–1943 zunächst rege Wandertätigkeit, vor allem mit Mitgliedern im Murgtal.
- 1945 Alpenverein durch Kontrollratsbeschluß zwangsweise aufgelöst.
- 1950 Wiedergründung der Sektion, Erster Vorsitzender Direktor Heinz Franken, Mitglieder: 32.
- 1952 Neue Satzungen, 61 Mitglieder.
- 1954 Erster Vorsitzender Dr. med. R. Gorke.
- 1955 Erster Vorsitzender Dr. Gorke stirbt, kommissarischer Erster Vorsitzender Wilhelm Rudolf.
- 1955–1956 Klettergruppe unter Führung Dr. Schröder will aus der Sektion austreten und in Ebersteinburg eine neue Sektion gründen. Urban Schurrhammer, Karlsruhe, Mitglied des Hauptausschusses des DAV, Regierungsrat a. D. Erich Seipel und Dr. Rolf Siegl gelingt es, den Bestand der Sektion zu erhalten.  
Erster Vorsitzender Dr. Willi Schröder, regelmäßige Sektionsabende mit Lichtbildervortrag meist aus eigenen Reihen, Wiederaufnahme von Sektionswanderungen.
- 1956 Erste Jugendsektionsfahrt: Leitung Merkel.
- 1957 Reges Sektionsleben, insbesondere im Murgtal.
- 1958 Erstes kleines Alpenfest im Württemberger Hof.
- 1959 Mitgliederstand: 198, 70jähriges Jubiläum im Hotel-Café Gretel.
- 1960 Beginn der Sektionsfahrten unter Führung von Willi Sauter.
- 1962 Mitglieder: 273.
- 1964 75jähriges Jubiläum in kleinem Rahmen im Löwen, Lichtental, Mitglieder: 364.  
Bei An- und Abklettern 50–70 Sektionsmitglieder anwesend.
- 1973 Willi Rüppel Erster Vorsitzender, Mitglieder: 458.
- 1975 Herausgabe des Battert-Führers.
- 1976 629 Mitglieder.
- 1979 835 Mitglieder, Dr. Herbert Ganster Erster Vorsitzender.



*Gepflegtes Spezialitäten-Restaurant  
im Rebland*

*Wilfried und Ilse Serr*

*7570 Baden-Baden-Neuweier*

*Telefon (07223) 5513*



**Höhenhotel Rote Lache**

Familie Roll – Telefon (07228) 811

(10 Autominuten von Baden-Baden)

Die kleine Ausfahrt lohnt sich!

Versuchen Sie unsere Schwarzwald-Spezialitäten  
aus Küche, Keller und Konditorei



# Schöne Ferien - mit eurocheque



Wenn Sie jetzt an Ihren Urlaub denken, sollten Sie auch an Ihre ec-Karte und eurocheques denken. Damit sind Sie überall »bei Kasse«. Auch im Ausland. Ja sogar wenn Ihr Konto schon auf Null ist, brauchen Sie auf Ihr Urlaubsvergnügen nicht zu verzichten. Mit eurocheques nehmen Sie sich einfach Kredit. Ohne zu fragen. Und ohne Formalitäten. Informieren Sie sich rechtzeitig über alle Vorteile des praktischen ec-Service. Am besten bei Ihrem Geldberater.



Bibliothek des Deutschen Alpenvereins



049000028509

Sparkasse Baden-Baden